

Inhalt

Vorwort7

Zur Produktivität einer Verbindung von Medien,
Öffentlichkeit und Geschlecht9
Martina Thiele, Tanja Maier & Christine Linke

THEORIEN HERAUSFORDERN

Gender, Globalization and the Politics of Visibility19
Radha Sarma Hegde

(Un-)Möglichkeiten kritischer Geschlechtertheorie
und -politik: Öffentliche Kontroversen27
Tanja Thomas

Öffentlichkeiten in Bewegung?
Das Internet als Herausforderung für
feministische Öffentlichkeitstheorien51
Elisabeth Klaus & Ricarda Drüeke

In Bewegung – Überlegungen zu einem affektiv-
performativen Zugang in den Gender Media Studies71
Brigitte Hipfl

METHODEN REFLEKTIEREN

Gender – Methodologische Überlegungen
zu den Tücken einer Kategorie81
Susanne Kinnebrock, Eva Dickmeis & Sarah Stommel

Geschlecht und Ethnizität in audiovisuellen Medien. Methodologische und methodische Herausforderungen intersektionaler Medieninhaltsanalyse	99
<i>Margreth Lünenborg, Christine Linke, Lisa Konrad, Katharina Fritsche & Stefan Flecke</i>	

„Voll die Pose“. Zur (De-)Konstruktion von Geschlechterdifferenzen in der journalistischen Bildberichterstattung und deren Aneignung durch junge Rezipientinnen und Rezipienten	115
<i>Elke Grittmann & Kathrin Friederike Müller</i>	

DISKURSE BEWEGEN

Bewegungsöffentlichkeiten, mediale Selbst-Aktivierung und Geschlecht. Die Studierendenproteste in Wien 2009	143
<i>Monika Bernold</i>	

Maskulinismus im Internet	163
<i>Laura Gruber</i>	

WISSEN MOBILISIEREN

Wie Öffentlichkeit für die kommunikationswissen- schaftlichen Gender Studies herstellen? Überlegungen zur Kanonisierung	177
<i>Martina Thiele, Elisabeth Klaus & Claudia Riesmeyer</i>	

Wissensproduktion ‚On The Run‘. Über die (Un-)Möglichkeiten mobiler Forschung und Forscherinnenkarrieren	193
<i>Elfriede Fürsich & Margreth Lünenborg</i>	

Die Autor_innen	209
------------------------------	-----